

am 1. Juli 1860 zahlbaren Coupon mit Hinzurechnung der an diesem Tage fälligen Zinsen im Ganzen 22 Frs. 50 Cent. auf je Eine Aktie zu heben sein werden und als Reservequote ein Betrag von 492,710 fl. 11 kr. verfügbar bleibt, der erforderlichenfalls zu dem Reinertragnisse der künftigen Jahre hinzugeschlagen werden kann. 8) Zur Prüfung der mit dem Berichte des Verwaltungsrathes vorgelegten Rechnungen wird ein Ausschuss bestehend aus den Herren J. G. Schwarz, F. Figdor und J. R. von Königswarter ernannt, denen unter Einem die Vollmacht gegeben wurde, dem Verwaltungsrathe hierüber das Absolutorium zu erteilen.

Preußen. — Am 26. Mai fand die feierliche Eröffnung der Strecke Oberstein-Neunkirchen der Rhein-Nahabahn und der Strecke Merzig-Trier der Trier-Saarbrücker Eisenbahn statt. Die Rhein-Nahabahn ist bereits dem Rheinischen Eisenbahnverbande beigetreten, so daß dem Reisenden auf dieser Route dieselben Vortheile gewährt werden, wie auf der Rheinbahn.

Der Rechenschaftsbericht und die Bilanz der neuen Mosel-Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft zeigen, daß nicht allein die Einnahmen die Ausgaben diesmal decken, sondern das erstere auch noch einen Brutto-Ueberschuß von über 12,000 Thlr. gewährt, von welchem nach Abzug von 10 Proz. Verschleiß auf den Schiffwerth, von anderen 10 Proz. auf das Mobiliar, noch ein Reingewinn von 5833 Thlr., theils zur Vertheilung einer Dividende unter die Aktionäre (3 Thlr. pro Aktie, über 8 1/2 Proz.), theils zur Verstärkung des Reservefonds bestimmt worden ist.

Sachsen. — Nach dem Geschäftsbericht an die am 14. Mai abgehaltene Generalversammlung der sächsischen Dampfschiffahrts-Gesellschaft hat sich für das verfloßene Jahr ein Reingewinn von 11,689 Thlr. ergeben, aus welchem eine Dividende von 5 1/2 Thlr. vertheilt wird, ein immerhin günstiges Resultat bei den vielen, durch den überaus niederen Wasserstand herbeigeführten Schwierigkeiten und Störungen des Betriebs, in Folge deren die Fahrten zwischen Leitschen-Muffig-Leitmeritz fast während des ganzen vorjährigen Sommers eingestellt werden mußten, so wie bei der durch die politischen Wirren herbeigeführten allgemeinen Verkehrsstockung. (Mz.)

Ankündigungen.

[43—44]

Stuttgart.

Lieferung von Schienen und Schienenbefestigungsmitteln für die K. Württembergischen Staatseisenbahnen.

Für die im Bau begriffenen K. Württembergischen Staatseisenbahnen bedürfen wir folgende Oberbau-Materialien:

- 270,000 Zollcentner Schienen,
- 4,000 " Unterlagsplatten,
- 5,700 " Hackennägel
- 9,250 " Lasken und
- 1,325 " Laskenbolzen.

Die Schienen, von der Form der sogenannten Bignoles-Schienen, mit je 4 ovalen Löchern für die Laskenbolzen, sind 20 badische Fuß (6 Meter) lang und wiegen pro lauf. Fuß badisch circa 21 1/2 Pfd. Zollgewicht.

Die Unterlagsplatten erhalten zu beiden Seiten des Schienensfußes angewinkelte Rippen und 4 vieredrige Löcher für die Hackennägel. Ihr Gewicht ist circa 6 Pfund.

Die Hackennägel sind im Schaft 6 Zoll engl. lang und 6 1/2 Linien engl. stark und wiegen 0.52—0.55 Zollpfund.

Die Lasken sind 18 Zoll engl. lang, haben 4 freisrunde Löcher und wiegen circa 7 Pfund.

Die Laskenbolzen endlich erhalten sechsantige Köpfe und Muttern, 7 1/2 engl. Linien Durchmesser und wiegen circa 0.5 Zollpfund.

Die Lieferungen haben im Herbst 1860 zu beginnen und sind im Frühjahr 1862 zu beendigen. Doch müssen zwei Drittel sämtlicher Materialien bis Ende Mai 1861 abgeliefert sein. Diese zwei Dritteltheile können auf einen der diesseitigen Bahnhöfe Bruchsal, Heilbronn oder Gausstatt geliefert werden; das letzte Dritteltheil ist nach Heilbronn zu liefern. Die Lieferung hat kostenfrei zu geschehen.

Gleichzeitig mit diesen für den Neubau der Eisenbahnen erforderlichen Materialien werden folgende für die Fortsetzung des zweiten Schienengeleises benötigten im Wege der Submission vergeben:

- 67,000 Zentner Schienen,
- 1,050 " Unterlagsplatten,
- 1,900 " Hackennägel,
- 1,400 " Lasken und
- 420 " Laskenbolzen.

Die Schienen sind 18 engl. Fuß lang und wiegen 360 Pfund; die Lasken, 18 Zoll lang, wiegen circa 5 Pfund.

Unterlagsplatten, Nägel und Laskenbolzen sind die gleichen, wie für die neuen Bahnen.

Diese Materialien sind im Laufe des Jahres 1860 frei auf den Bahnhof Bruchsal, Heilbronn oder einen andern der diesseitigen Bahnhöfe zu liefern.

Die weiteren Lieferungsbedingungen können auf unserer Kanzlei eingesehen oder auf Verlangen schriftlich mitgetheilt werden. Lieferungsanerbietungen für sämtliche Materialien oder für einen Theil derselben sind unter Angabe des

genauesten Preises, der Dauer der zu übernehmenden Garantie, welche bei den Schienen mindestens 3 Jahre betragen muß, und des Ablieferungsorts, schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift:

„Angebot auf Lieferung von Schienen (Schienenbefestigungsmitteln)“

versehen, spätestens bis

Mittwoch, den 20. Juni 1860

bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

den 19. Mai 1860.

**K. Württ. Eisenbahn-Kommission.
Schwarz.**

K. K. priv. südl. Staats-, lomb.-venet. und Centralitalienische Eisenbahn-Gesellschaft.

[45—47] Vergebung von Bauarbeiten.

Auf dem Südbahnhofe in Wien ist die Herstellung einer Lokomotiv-Remise, einer Drehscheibe, von Entleerungsgruben und Kanälen etc., die Vergrößerung und Adaptirung der bestehenden Werkstättengebäude, die Umgestaltung der bestehenden Güterschuppen zu Wagenremisen und der Abbruch verschiedener Gebäude an Unternehmer zu vergeben.

Die Arbeiten sind in zwei Loose eingetheilt, und zwar begreift: das I. Loos den Bau der Lokomotivremise, die Vergrößerung und Adaptirung der Werkstättengebäude und den Abbruch verschiedener Gebäude, das II. Loos die Umgestaltung der bestehenden Güterschuppen zu Wagenremisen.

Pos.-Nr.	Arbeiten.	Bahnhof Wien				Gesamt-Betrag			
		Preise in österr. Währ.							
		I. Loos		II. Loos		fl.	kr.	fl.	kr.
1	Erdbarbeiten	17,015	—	5,000	—				
2	Pflasterarbeiten	14,933	—						
3	Maurer- u. Steinmetzarbeiten	153,525	15	4,494	10				
4	Zimmerarbeiten	47,876	45	6,610	30				
5	Eisenarbeiten	29,116	—	5,976	—				
6	Anstreicherarbeiten	2,780	—	684	60				
7	Schieferdeckerarbeiten	18,940	—	200	—				
8	Spenglerarbeiten	4,739	30	160	—				
9	Tischlerarbeiten	8,205	—	1,715	—				
10	Glaserarbeiten	2,660	70	160	—				
11	Wasserleitung	6,000	—						
	Summe	305,790	60	25,000	—			330,790	60
	Abzug für das Ueberlassen der Materialien der abzubrechenden Gebäude, 10% der Verdienstsumme	30,579	06						
		275,211	54	25,000	—			300,211	54

Pläne, Boranschläge, Bedingnißheft und Vertragsformulare sind auf dem Bureau des Ingenieurs Herrn Rauch am Südbahnhofe (Heizhaus), so wie auf dem Bureau der unterzeichneten Baudirektion in Wien, Tuchlauben Nr. 440, vom 24. Mai an einzusehen.

Die zu leistende Kaution wird für das I. Loos auf 14,000 fl. österr. Währung, für das II. Loos auf 1000 fl. österr. Währung festgesetzt und ist in Baarem oder in Werthpapieren zu erlegen.

Uebernahtungsangebote können sowohl für eines der beiden Loose, als auch für beide eingereicht werden und sind spätestens bis 10. Juni d. J. schriftlich, versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Hochbauten“ versehen, franko an die Baudirektion einzufenden.

Diesen Eingaben haben die Bewerber Nachweise über ihre technische Befähigung beizulegen.

Wien, den 24. Mai 1860.

Die Bau-Direktion der k. k. priv. südl. Staats-, lomb.-venet. und Central-ital. Eisenbahn-Gesellschaft.

[33—35] J. V. Gaudenberger & Comp. in Darmstadt

erlauben sich zur Anfertigung ihre bereits vielfach bewährten und dauerhaften großen Brückenwaagen bis 600 Zentner Tragkraft neuester Konstruktion (die Brücken von Eisen sowohl als auch von Holz gebaut), hiermit zu empfehlen, mit dem Anerbieten einer dreijährigen Garantie. Auf Verlangen wird eine Zeichnung nebst Preisverzeichnis gratis eingesendet.

[30—32] J. V. Gaudenberger & Co. in Darmstadt.

Wir bringen die Anfertigung der von uns in Nr. 36 dieses Blattes vom 13. September 1857 bereits durch Gutachten näher beschriebene Eisenbahn-Billet-Druckmaschine und Datumpressen in hochgeneigte Erinnerung. Wir haben bereits vielen deutschen Eisenbahnen solche Maschinen, insbesondere mit der neuen Erfindung der Datumpressen ohne Schwärze (Trockenstempel), mit der größten Zuverlässigkeit geliefert, namentlich ist der billige Preis und die leichte Handhabung so wie Dauerhaftigkeit zu berücksichtigen. — Auf Verlangen werden Zeichnungen gratis eingesendet.

